

# TC Chur als letztes Bündner Interclub-Flaggschiff

Nur noch eine Bündner Tennis-Equipe in der Nationalliga C, dazu zwei 1.-Ligisten mit Aufstiegsambitionen: Die Frauen vom TC Chur wollen sich im Interclub abermals in der nationalen Spielklasse behaupten, die 1.-Liga-Männer von Klosters und von Domat/Ems schielen nach oben.

## von Jonas Schneeberger

Der gewichtigste Einschnitt auf der hiesigen Interclub-Bühne vorneweg: Das Frauenteam vom TC Klosters, das vor zwei Jahren überraschend in die Nationalliga B auf- und im Vorjahr chancenlos wieder abstieg, gibt es nicht mehr. Der einfache Grund: Das Gros der Mannschaft bestand aus Absolventinnen des Davoser Sportgymnasiums, inzwischen besucht niemand mehr das Gymnasium.

## Aufstiegsrunde als Ziel

Nach dem Rückzug des Teams aus Klosters verbleibt auf der Aktivstufe einzig die Frauen-Equipe vom TC Chur in einer nationalen Spielklasse. Das Team um Captain Sara Kleemann will

sich auch heuer in der Nationalliga C behaupten. «Wir sind topmotiviert und streben den direkten Ligaerhalt via Aufstiegsrunde an», so Kleemann.

Nachdem die Churerinnen im Vorjahr den Gang in die Abstiegsrunde antreten mussten, wollen sie sich in der Gruppenphase diesmal wieder auf einem der beiden ersten Ränge einreihen. Unterstützung erhalten sie – zumindest in der Auftaktrunde an diesem Sonntag zu Hause gegen die Bernerinnen vom TC Dählhölzli – von Petra Vogel. Ansonsten ist das Team gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben. Noch offen ist, ob die zuletzt verletzte Lynn Zünd wird mitmischen können. Weiter nach oben blicken will Kleemann nicht. «Ein Aufstieg ist nicht realistisch», sagt sie.

Eine Liga tiefer sind die Bündner im Interclub, der mit 4375 Mannschaften einen neuen Höchstwert verzeichnet, bedeutend zahlreicher vertreten: In der 1. Liga der Männer mischen mit Davos (Gruppe 5), Chur I, II, III (10, 21, 12), Landquart (11), Klosters (14) und Domat/Ems (16) sieben Equipen aus Graubünden mit. Bei den Frauen sind es mit Trun (1), Haldenstein (2), Bonaduz (6), Klosters und Chur (beide 6) sowie Lenzerheide (9) sechs. Mit Ambitionen treten insbesondere die Männer vom TC Klosters und vom TC Domat/Ems an. Im Vorjahr erreichten beide die dritte und letzte Aufstiegsrunde.

## Bonaduzer NLB-Abenteuer

Gespannt sein darf man auf das Abschneiden der Jungseniorinnen vom

TC Bonaduz: Nach dem Aufstieg im Vorjahr versucht sich die Equipe um Teamleaderin Manuela Pinchera in der

Nationalliga B zu behaupten – kein leichtes Unterfangen im Kreis der 24 besten Teams des Landes.

INSERAT



**INA PURSCHIDA DIGITALA  
CUN VIDEOS ED EMISSIONS DA LA REGIUN**

[www.rtr.ch/play](http://www.rtr.ch/play)